

Lexus NX markiert Neuanfang in der Fahrzeugentwicklung

Neue digitale Verfahren, stärkerer menschlicher Fokus

- **Mehr als 95 Prozent der Teile für zweite Modellgeneration neu entwickelt**
- **Feedback von Rennfahrern sichert Agilität und Fahrdynamik**
- **GA-K Plattform steigert Fahrdynamik, Stabilität und Komfort**

Köln, 4. Februar 2022. Der Lexus NX schlägt ein neues Kapitel auf – auch in der Fahrzeugentwicklung. Das Premium-SUV nutzt neue Techniken und Strategien, um in der zweiten Modellgeneration eine noch höhere Qualität und dynamischere Fahreigenschaften zu bieten.

„Für den neuen Lexus NX haben wir unser Entwicklungsschema grundlegend geändert. Wir haben die digitale modellbasierte Entwicklung vollständig in den Prozess integriert und nutzen Computer für ein intelligenteres Engineering. Das bringt mehrere Vorteile mit sich – darunter die Möglichkeit, bei der Qualitätssicherung alle Unstimmigkeiten zu erkennen“, erklärt Chefsingenieur Takeaki Kato.

Neben der Einführung neuer digitaler Tools setzt die Premium-Marke weiterhin auf physische Elemente, um beispielsweise die sensorischen Aspekte des Lexus NX zu überprüfen und zu bestätigen – wie er aussieht, sich anfühlt und klingt. Auch bei der Entwicklung der Fahrdynamik wurde der menschlichen Komponente neue Priorität eingeräumt: Professionelle Rennfahrer haben die Neuaufgabe auf dem Lexus Testgelände in Shimoyama auf Herz und Nieren getestet, um Ansprechverhalten und Handling des Fahrzeugs zu verbessern.

Eine weitere Säule bildet das Kostenmanagement: Der Schwerpunkt dabei liegt auf der Senkung der Kosten für bestehende Technologiefunktionen, damit die neuen, fortschrittlichen Technologien zu einem für den Kunden erschwinglichen Preis angeboten werden können. All diese Initiativen dienen als Blaupause für die Entwicklung künftiger Lexus Modelle. Die Zusammenarbeit zwischen den Chefsingenieuren wird verstärkt, um das nächste Kapitel der Marke Lexus voranzutreiben.

In nahezu allen Aspekten erneuert

Schon auf den ersten Blick ist der neue Lexus NX als Nachfolger des vorherigen Mittelklasse-SUV erkennbar. Trotz der klaren visuellen Verbindungen zwischen den beiden Modellgenerationen

wurden mehr als 95 Prozent der Teile neu entwickelt. Dies umfasst nahezu alle wichtigen Bereiche – von Leistung, Fahrverhalten und Handling über Sicherheit und Komfort bis zur Konnektivität.

Neben dem Antrieb hat die Premium-Marke unter anderem auch die Sitze, das Lenkrad, das Multimediasystem und die Funktionen des Lexus Safety System+ verbessert. Lexus beweist auch viel Liebe zum Detail, zum Beispiel an den Rädern, den Außenspiegeln und dem Schließmechanismus der hinteren Türen, die nun schneller und leiser schließen.

Leistungsstarke Basis der Lexus Driving Signature

Das Fundament der zweiten Modellgeneration bildet die Lexus Global Architecture K (GA-K): Die neue Plattform geht nicht nur mit einem 20 Millimeter niedrigeren Schwerpunkt und einer besseren Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse einher. Das Fahrwerk ist auch 30 Prozent steifer, was für ein agiles, stabiles und reaktionsschnelles Fahrverhalten und einen besseren Schutz bei einem Unfall sorgt.

Damit legt die Fahrzeugarchitektur auch den Grundstein für die Lexus Driving Signature. Lenkung, Gas- und Bremspedal sprechen direkt und dynamisch an, steigern die Fahrkontrolle und intensivieren das Gefühl der Verbundenheit zwischen Fahrer und Fahrzeug. In Verbindung mit den neu eingeführten Brems- und Lenksystemen sowie der Radaufhängung, die perfekt aufeinander abgestimmt sind, ist Fahrspaß garantiert.

Hierzu trägt auch das vergleichsweise geringe Gewicht bei, das auf den vermehrten Einsatz von leichten, aber hochfesten Stahlsorten, laserbasierten Schweißtechniken, fortschrittlichen Karosserieklebstoffen und cleveren Verstärkungstechniken mit gewichtssparenden Platinen zurückzuführen ist. Die Liebe zum Detail erstreckt sich sogar auf ein neues Doppelverschlussystem für die Motorhaube: Es erhöht die Fahrzeugsteifigkeit und unterdrückt Vibrationen bei schnellerer Fahrt.